

Protokoll der Jahreshauptversammlung der LG Bayern 2014

am Samstag 04.01.2014 bei den Leonberger Freunden Landsberg am Lech in Kaufering. Beginn: 13:35 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung

Es sind 39 Mitglieder anwesend.

2. Genehmigung der Tagesordnungspunkte

ja, keine Einsprüche, keine Anträge

3. Ehrungen

Die Ehrungen für 15 und 25 Jahre werden den Geehrten zugesandt, da keiner anwesend ist.

4. Bekanntgaben

Die Kosten für das anschließende gemeinsame Mittagessen der Mitglieder trägt die LG.

5. Berichte

- des 1. Vorsitzenden

Mitgliederstand:

Am 1.1.2013: 268

Am 1.1.2014: 267 Mitglieder; damit stabil und viertgrößte LG im DCLH.

Wanderungen:

Seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden mehrere Wanderungen angeboten. Am 21.04.13 in Volkach mit Schifffahrt und Wanderung durch die Weinberge; die LG beteiligte sich an den Unkosten, daher gestaffelte Preise für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Am 5.1.14 fand die traditionelle Winterwanderung in Kaufering statt.

Ferner wurde am 9.6.2013 eine Wanderung um Mühldorf veranstaltet. Die geplante Fährfahrt über den Inn musste wegen des Hochwassers kurz zuvor abgesagt werden.

Es sollen wieder Wanderungen angeboten werden. Vorschläge für Ziele werden gesucht.

Dank an alle, die sich an der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen beteiligt haben.

Ausstellungen und Nachzuchtbeurteilung

Am kommenden Sonntag den 11.1.2014 findet die einzige Ausstellung in Bayern 2014 statt. Gemeldet sind ca. 70 Hunde; die Meldezahlen sind damit als sehr gut zu bezeichnen. Es gelang wieder einen Teppich für den gesamten Ring zu organisieren; die Kosten können wie im Vorjahr mit einem anderen Hundclub geteilt werden.

CACIB München war letztmalig am 1.4.2013; da die Sicherheitsauflagen durch das Ordnungsamt nicht mehr zu erfüllen waren. Eine Ersatzveranstaltung ist momentan noch nicht absehbar.

Am 8.6.2013 fand die LG Schau in Mühldorf statt. Als Richter waren: Thomas Walker (A) und Willi Güllix eingeladen. Meldezahl mit 74 Hunden war enttäuschend, weil auch viele bayerische Mitglieder nicht vertreten waren.

Die Nachzuchtbeurteilung wurde am Tag nach der Schau ebenfalls von Willi Güllix durchgeführt. Es nahmen 15 Hunde teil, davon viele aus dem Zwinger von Kurpfalz.

- des Kassenwartes

Das vergangene Jahr ist mit einem Plus von 3620,73 € als gutes Jahr zu bezeichnen. Hauptgründe sind die Einnahmen durch die CACIBs, die LG Schau in Mühldorf und die Welpenspende, die von fast allen Züchtern geleistet wurden. Durch die Welpenspenden wurden die Pokale und die Gastgeschenke für alle Schauen finanziert. Auf der Ausgabenseite standen die Kosten für die Schauen, die Mitgliederbewirtung der JHV 2013, Kosten für die Arbeiten an der Homepage, die zwei neuen Banner und Porto.

Zwischenbericht zum Werdegang der Banner von Dr. Michael Scherer:

Nach Beschlussfassung zur Stärkung der Bewerbung der Rasse Leonberger im Vorstand entstand der Gedanke zur Anschaffung eines großformatigen, transportablen Werbemittels, das bei verschiedenen Veranstaltungen benutzt werden kann. Es sollte im Sinne einer corporate identity das schon vorhandene Logo der Homepage aufgreifen um einen Wiedererkennungswert zu gewährleisten. Das Layout dazu stammt deshalb wie das der Homepage von Felix Pflugmacher, die Fotos der bayerischen Leonberger von Katharina Walder und Andreas Pflugmacher. Der Auftrag ging an Andrea und Rudi Brandl, die die Banner zum Selbstkostenpreis erstellten. Die Banner wurden am Ende der JHV den Mitgliedern präsentiert. Die Banner lagern derzeit bei Dr. Scherer und können von allen Mitgliedern nach Rücksprache mit ihm ausgeliehen werden.

Zwischenbericht zum Ausstellungswesen von Sandra Rocholl:

Die gute Meldezahl 2014 für die Cacib Nürnberg macht zusätzliches Ringpersonal nötig. Eine Schreibkraft allein kann die Berichte für über 70 Hunde in der Kürze der Zeit nicht bewältigen und zugleich die Urkunden und CAC-Bescheinigungen eintragen; ein zweiter Ring wurde von der Ausstellungsleitung aus Platzgründen abgelehnt, hätte aber bedeutet, dass eine weitere Schreibkraft und ein Sonderleiter benötigt worden wäre und ein „Teppichproblem“ ergeben hätte. Der angesprochene Teppich wird voraussichtlich bereits am Freitag von zwei Neumitgliedern aufgebaut, die sich freiwillig gemeldet haben. Für 2015 werde wiederum ein Infostand in Nürnberg geplant, wenngleich die Planungen für 2014 aufgegeben werden mussten, da sich trotz Aufruf auf der Homepage keine Freiwilligen meldeten, die den Infostand v.a. am Samstag, wenn die Leonberger nicht gerichtet werden, besetzen. Es geht erneut ein Aufruf zur Mithilfe, um den Stand 2 Tage besetzen zu können.

- des Zuchtwartes

Jährlich werden im DCLH ca. 600 Welpen eingetragen, davon stammt ca. $\frac{1}{4}$ von Züchtern aus Bayern.

2013 wurden 106 Rüden und 85 Hündinnen in der LG geboren, davon wurden 70 Rüden und 79 Hündinnen belassen, was 149 Welpen ergibt. Bei einem Wurf kamen leider von 10 geborenen Welpen nur einer durch. Es gab 2 Zwingerabnahmen und 3 Gewichtskontrollen. Die Situation beim Welpenverkauf ist derzeit sehr gut. 15 Züchter hatten 20 Würfe.

Die Welpenspende wurde bis auf einen Wurf von allen Züchtern getätigt.

Die Wurfabnahme hat sich in der 8. Lebenswoche eingebürgert, da die Welpen bis vor ein paar Jahren zu diesem Zeitpunkt tätowiert wurden. Der frühe Zeitpunkt macht gelegentlich zusätzliche Gewichtskontrollen nötig. Züchter sollten sich, wenn Welpen knapp an der Gewichtsgrenze sind vor Augen halten, dass der Umzugsstress häufig dazu führt, dass die leichteren Welpen untergewichtig werden, was die Welpenkäufer sofort monieren. Damit dies nicht passiert, sei es besser, die Welpen nicht mit 8 Wochen zur Wurfabnahme anzumelden, sondern erst in der 9. oder 10. Woche, damit die Welpen ein gewisses Polster haben, falls es zu Umzugsproblemen kommt.

- des Ausbildungswartes

Mittlerweile gibt es 3 Ausbildungsstandorte, die sich geographisch und terminlich nicht überschneiden. Dank an die anderen Ausbilder in Landsberg und Pfuhl.

Etlliche Starter beim Pokalkampf in Darmstadt (LG Hessen), bei der der dritte Platz belegt wurde. Ferner wurden am Clubschauwochenende in Leonberg zwei Leonberger-Vorprüfungen und eine Begleithundprüfung abgelegt. Außerhalb des Leonbergerclubs wurden beim SV Ulm weitere Begleitundeprüfungen erfolgreich absolviert.

Die älteste Hündin legte die Prüfung mit knapp 9 Jahren ab, die jüngsten Teilnehmerhunde mit etwa 1 $\frac{1}{2}$ Jahren.

- der Kassenprüfer

Bericht der beiden Kassenprüfer durch Andreas Pflugmacher. Die Kasse werde vorbildlich geführt und habe keinen Grund zur Beanstandung.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung wird von Yvonne Natterer vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Der Vorstand ist damit einstimmig entlastet.

7. Beratung und Beschlussfassung der rechtzeitig eingegangenen Anträge

Keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

Wolfgang Mayer kündigt an, dass etliche Anträge zur JHV im DCLH in nächster Zeit veröffentlicht werden.

Fr. Hallek fragt nach, weshalb die neuen Ausbildungsorte im HUND noch nicht veröffentlicht wurden. Die Änderungen wurden vom Vorstand schon vor Monaten in Auftrag gegeben, aber vom Redakteur noch nicht umgesetzt. Man werde sich nochmals darum bemühen.

Der Wechsel des Mitteilungsorgans von der Zeitung HUND zum „Rassehund“ wurde vom DCLH-Vorstand beschlossen, da Zusammenarbeit mit dem HUND nach Verkauf des Verlags zunehmend problematisch wurde, so dass das Abonnement regulär zum Jahresende gekündigt wurde. Ab Januar erscheint das Mitteilungsblatt nun in der VDH-Zeitung „Der Rassehund“.

Die Teilnehmerzahl an der JHV des DCLH muss verbessert werden. Das Organisieren eines Busses ist nicht unproblematisch, daher wird die Bildung von mehreren Fahrgemeinschaften als sinnvoller angeregt.

Die von Nicole Hallek angesprochene Problematik von neuen Hundeverordnungen wird diskutiert, da darin häufig ein Hundeführerschein für alle Halter von großen Hunden über 45 cm und einem bestimmten Gewicht gefordert werde und somit auch den Leonberger betreffen. Der DCLH hat darauf bereits reagiert und bietet die Ausbildung zum Trainer für den Hundeführerschein (VDH) an. Bayerische Ausbilder werden noch folgen, weil der letzte Termin nicht passte. Die LGs bieten das Training für den Hundeführerschein an den Hundeplätzen an. Bei den Kosten müssen die Gebührensätze des VDH beachtet werden, die Teilnahme muss auch für andere Rassen offen sein. Insgesamt ist aber noch unklar, wo die Reise hingehet, da jedes Ordnungsamt eigene Bestimmungen erlassen kann.

Eine Nachfrage kam zur laufenden Osteosarkom-Studie. Der Zuchtleiter sagt, es gebe keine neuen Zahlen. Die Mitglieder werden gebeten, wenn bei Ihren Hunden ein Osteosarkom auftritt, dies in die Schweiz an Herrn Prof. Drögemüller zu melden. Die Teilnahme an der Krebsstudie ist kostenlos und geht bei allen bereits LPN1 getesteten Hunden problemlos. Neuen Teilnehmern entstehen nur Kosten für die Blutabnahme beim eigenen Tierarzt. Der Zuchtleiter dankt Dr. Scherer dafür, dass er in Leonberg zwei Tage lang Blut abgenommen hat, was viele Leonbergerbesitzer angenommen haben. Die Adressen für die Forschungsvorhaben in der Schweiz sollen auf der Homepage des DCLH und der LG Bayern abrufbar sein. Dr. Scherer will sich außerdem umhören, ob es zum Beispiel an der TU in München noch weitere Forschungsvorhaben gebe, die der Gesundheit des Leonbergers zuträglich sein könnten.

Ende des offiziellen Teils um 14:55 Uhr.

Für den Vorstand der LG Bayern
Wolfgang Mayer

Schriftführer
Sonja Fastenmayer